

**Fachserie 2 / Reihe 4.1**

# **UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN**

**Insolvenzverfahren**

**September 2003**

**Statistisches Bundesamt**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**  
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IV C, Wilfried Brust  
Tel.: +49 (0) 611 / 75 - 25 70, -29 78  
Fax: +49 (0) 611 / 75 39 63  
wilfried.brust@destatis.de

**Allgemeine Informationen**  
zum Datenangebot:

Informationsservice,  
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05  
Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender**  
der Pressestelle:

[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 2004

Preis: EUR 4,47 [D]

Bestellnummer: 2020410-03109

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



04-13566

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Vertriebspartner:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50  
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35  
www.s-f-g.com  
destatis@s-f-g.com

## GENESIS-Online\*)

Bei GENESIS (Gemeinsames neues statistisches Informationssystem) handelt es sich um ein von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam entwickeltes metadatengestütztes Statistisches Informationssystem. GENESIS-Online ist der webbasierte Zugang zu GENESIS, der es ermöglicht, die Auskunftsdatenbank per Internet zu nutzen. ([www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis))

### Sachgebiete:

- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Recht
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Gesamtrechnungen

Informationen: Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

### Nutzungsmöglichkeit:

- als Gast: Grunddatenbestand **kostenfrei**
- als Kunde: ab dem 1.1.2004 zusätzlich kostenpflichtige Tabellen und erweiterte Funktionalitäten (Jahrespauschale: 50,- €)

Anmeldung, Registrierung u. Informationen über [www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis)

E-Mail: [genesis-online@destatis.de](mailto:genesis-online@destatis.de)

---

## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:

- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Informationen: Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:

- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)

---

\*) GENESIS-Online löst den Zeitreihenservice zum 1.1.2004 ab.

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2 Insolvenzen im September 2003 .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Entwicklung der Insolvenzen .....	6
1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde .....	7
1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	7
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (September 2003) .....	8
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (September 2003) .....	9
4 Insolvenzen nach Ländern (September 2003).....	12
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis September 2003) .....	13
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis September 2003) .....	14
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis September 2003) .....	17
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis September 2003) .....	18

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J | 1 veröffentlicht.

# 1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

## 1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

## 1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

## 1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Ent-

sprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

## 1.4 Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Restschuldbefreiung:** Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

**Eigenverwaltung:** Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwalten.

## 2 Insolvenzen im September 2003

Für September 2003 wurden von den deutschen Amtsgerichten 8 659 Insolvenzen gemeldet, davon 3 266 von Unternehmen und 5 393 von anderen Schuldern. Im Vergleich zum September 2002 ist dies eine Zunahme der Gesamtzahl von 18,7 %, der Unternehmensinsolvenzen um 1,0 % und der Insolvenzen von anderen Schuldern um 32,7 %. Damit wird die Entspannung, die sich schon im August 2003 bei den Unternehmensinsolvenzen abgezeichnet hat, in etwas bestätigt. Dagegen ist bei den Insolvenzen der übrigen Schuldner noch kein Ende des Anstiegs absehbar.

Von Januar bis September 2003 wurden bisher 75 096 Insolvenzen gezählt (+20,6 % gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres). Davon entfielen 29 824 auf Unternehmen (+6,0 %) und 45 272 auf die übrigen Schuldner (+32,7 %).

Die Insolvenzen der übrigen Schuldner verteilen sich auf 24 390 Verbraucher (+60,3 %), 19 023 ehemals selbstständig Tätige oder Gesellschafter (+10,9 %) und 1 859 Nachlassinsolvenzen (+5,8 %).

Die von den Gerichten ermittelten offenen Forderungen war in den ersten neun Monaten 2003 mit 32,3 Mrd. Euro um ein Drittel niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Würde sich die im August und September 2003 beobachtete Entwicklung auch in den letzten drei Monaten dieses Jahres fortsetzen, dürfte die Gesamtzahl der Insolvenzen die 100 000 knapp übertreffen, die Zahl der insolventen Unternehmen jedoch unter der Marke 40 000 bleiben.

**1 Zusammenfassende Übersichten**  
**1.1 Entwicklung der Insolvenzen<sup>1)</sup>**

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen <sup>2)</sup>				Insolvenzen					
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
								insgesamt	dar.: Unternehmen	
Anzahl								%		
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>4)</sup></b>										
1950 .....	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7	
1960 .....	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	- 2,2	- 2,3	
1970 .....	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9	
1980 .....	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2	
1990 .....	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0	
1991 .....	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3	
1992 .....	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4	
1993 .....	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5	
1994 .....	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4	
1995 .....	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3	
1996 .....	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0	
1997 .....	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8	
1998 .....	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7	
1999 .....	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x	
2000 .....	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7	
2001 .....	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9	
2002 .....	46 827	15 045	1 001	62 873	x	62 873	26 638	+ 75,3	+ 23,0	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>5)</sup></b>										
1991 .....	328	73	x	401	x	401	392	x	x	
1992 .....	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6	
1993 .....	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1	
1994 .....	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1	
1995 .....	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2	
1996 .....	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3	
1997 .....	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5	
1998 .....	2 695	6 850		9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0	
1999 .....	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x	
2000 .....	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3	
2001 .....	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7	
2002 .....	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0	
<b>Berlin</b>										
1999 .....	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5	
2000 .....	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5	
2001 .....	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8	
2002 .....	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	- 0,7	
<b>Deutschland</b>										
1991 .....	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x	
1992 .....	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6	
1993 .....	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7	
1994 .....	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4	
1995 .....	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6	
1996 .....	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3	
1997 .....	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6	
1998 .....	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3	
1999 .....	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9	
2000 .....	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6	
2001 .....	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3	
2002 .....	61 691	21 551	1 186	84 428	x	84 428	37 579	+ 71,2	+ 16,4	

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.  
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.  
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.  
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen <sup>1)</sup>	von Dritten <sup>2)</sup>	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup></b>				
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1990 .....	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991 .....	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992 .....	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993 .....	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1994 .....	116 033	11 797	127 830	+ 1,3
1995 .....	122 900	11 320	134 220	+ 5,0
1996 .....	146 364	13 172	159 536	+ 18,9
1997 .....	145 369	11 589	156 958	- 1,6
1998 .....	138 295	11 968	150 263	- 4,3
1999 .....	141 009	14 170	155 179	+ 3,3
2000 .....	138 604	20 886	159 490	+ 2,8
2001 .....	168 882	19 962	188 844	+ 18,4
2002 .....	209 986	13 341	223 327	+ 18,3
2003 September .....	17 119	1 007	18 126	+ 4,4
Januar - September .....	145 867	10 469	156 336	- 3,9
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>3)</sup></b>				
1993 .....	40 238	1 162	41 400	x
1994 .....	60 183	1 534	61 717	+ 49,1
1995 .....	84 056	1 970	86 026	+ 39,4
1996 .....	104 386	2 928	107 314	+ 24,7
1997 .....	102 123	3 002	105 125	- 2,0
1998 .....	97 967	2 754	100 721	- 4,2
1999 .....	81 426	3 001	84 427	- 16,2
2000 .....	83 061	2 672	85 733	+ 1,5
2001 .....	83 072	2 719	85 791	+ 0,1
2002 .....	75 667	2 212	77 879	- 9,2
2003 September .....	6 394	200	6 594	- 14,1
Januar - September .....	56 459	1 885	58 344	- 8,8
<b>Deutschland</b>				
1993 .....	158 241	9 312	167 553	x
1994 .....	176 216	13 331	189 547	+ 13,1
1995 .....	206 956	13 290	220 246	+ 16,2
1996 .....	250 750	16 100	266 850	+ 21,2
1997 .....	247 492	14 591	262 083	- 1,8
1998 .....	236 262	14 722	250 984	- 4,2
1999 .....	222 435	17 171	239 606	- 4,5
2000 .....	221 665	23 558	245 223	+ 2,3
2001 .....	251 954	22 681	274 635	+ 12,0
2002 .....	285 653	15 553	301 206	+ 9,7
2003 September .....	23 513	1 207	24 720	- 1,3
Januar - September .....	202 326	12 354	214 680	- 5,3

\*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkurs- bzw. Insolvenzverwalter.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

3) Ab April 2001 sind durch Gebietsverschiebungen in Berlin Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen für das Bundesgebiet West und Ost nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. EUR	EUR	Anzahl	Mill. EUR	EUR
<b>Deutschland</b>						
1999 .....	37 497	314	8 374	1 041 970	2 449	2 350
2000 .....	31 954	308	9 639	1 048 639	2 479	2 364
2001 .....	29 993	348	11 603	1 019 080	2 366	2 322
2002 .....	24 050	276	11 476	819 559	2 114	2 579
2003 September .....	1 338	5	3 737	55 774	134	2 403
Januar - September .....	14 741	190	12 889	525 204	1 348	2 567

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter  
und Zahl der Beschäftigten  
September 2003**

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Zu (+) Dzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	6761	1772	126	8659	7297	+18,7	22215	3175552
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	6761	X	X	6761	5454	+24,0	18515	2630983
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	1772	X	1772	1751	+1,2	3700	528766
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan .....	X	X	126	126	92	+37,0	X	15803
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	44	134	-	178	180	-1,1	17	460
5 000 - 50 000 .....	2800	601	80	3481	2393	+45,5	1051	103699
50 000 - 250 000 .....	2402	623	29	3054	2722	+12,2	4858	396230
250 000 - 500 000 .....	594	167	7	768	732	+4,9	2440	266017
500 000 - 1 Mill. ....	386	112	4	502	498	+0,8	2644	351481
1 Mill. - 5 Mill. ....	366	77	3	446	477	-6,5	4629	882735
5 Mill. - 25 Mill. ....	61	12	-	73	84	-13,1	3399	724122
25 Mill. und mehr .....	8	-	-	8	32	-75,0	3065	450807
Unbekannt .....	100	46	3	149	179	-16,8	112	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	1986	1280	X	3266	3233	+1,0	22215	2263627
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	919	320	X	1239	1128	+9,8	2058	307787
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	160	131	X	291	262	+11,1	3176	343126
dar. GmbH & Co. KG .....	99	58	X	157	141	+11,3	2594	273445
GbR .....	33	45	X	78	72	+8,3	160	23441
Gesellschaften m.b.H. ....	860	799	X	1659	1740	-4,7	14565	1349103
Aktiengesellschaften, KGaA .....	25	15	X	40	58	-31,0	2153	234843
Sonstige Rechtsformen .....	22	15	X	37	45	-17,8	263	28768
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	775	714	X	1489	1534	-2,9	7075	814601
dar. bis 3 Jahre alt .....	377	382	X	759	772	-1,7	3112	347353
8 Jahre und älter .....	674	340	X	1014	961	+5,5	11548	1128539
Unbekannt .....	537	226	X	763	738	+3,4	3592	320488
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	711	588	X	1299	1154	+12,6	X	514728
1 Beschäftigte(r) .....	178	180	X	358	378	-5,3	358	110252
2 bis 5 Beschäftigte .....	358	215	X	573	590	-2,9	1822	244690
6 bis 10 Beschäftigte .....	152	42	X	194	259	-25,1	1480	114369
11 bis 100 Beschäftigte .....	327	26	X	353	356	-0,8	9627	646248
Mehr als 100 Beschäftigte .....	24	2	X	26	44	-40,9	8928	355261
Unbekannt .....	236	227	X	463	452	+2,4	X	278080
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	4775	492	126	5393	4064	+32,7	X	911925
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	259	66	X	325	346	-6,1	X	132020
Ehemals selbständig Tätige 1).....	1291	273	X	1564	1340	+16,7	X	435260
Ehemals selbständig Tätige 2).....	273	10	11	294	231	+27,3	X	64038
Verbraucher .....	2862	22	115	2999	1952	+53,6	X	239607
Nachlässe .....	90	121	X	211	195	+8,2	X	41001

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
September 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A-K, M-O	Insgesamt .....	1986	1280	3266	3233	+1,0	22215	2263627
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	51	15	66	39	+69,2	191	28264
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	49	14	63	35	+80,0	180	27537
02	Forstwirtschaft .....	2	1	3	4	-25,0	11	727
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	3	-	3	3	0,0	95	3959
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	286	101	387	386	+0,3	6702	484313
15	Ernährungsgewerbe .....	43	9	52	49	+6,1	929	44003
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	4	2	6	9	-33,3	30	2821
18	Bekleidungsgewerbe .....	2	1	3	9	-66,7	144	5367
19	Ledergewerbe .....	-	3	3	2	+50,0	25	1760
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	21	7	28	27	+3,7	1555	114181
21	Papiergewerbe .....	3	1	4	7	-42,9	7	2001
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	33	10	43	39	+10,3	408	28590
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	-	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	6	-	6	4	+50,0	200	5481
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	9	2	11	11	0,0	157	5383
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	8	5	13	17	-23,5	201	12921
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	5	-	5	6	-16,7	42	7052
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	53	22	75	57	+31,6	601	53345
29	Maschinenbau .....	47	15	62	64	-3,1	1031	52090
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	2	1	3	1	+200,0	11	410
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.A. ....	10	2	12	16	-25,0	174	8869
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	4	4	8	4	+100,0	191	41792
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	6	4	10	19	-47,4	218	11129
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	5	3	8	12	-33,3	29	1561
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	2	2	4	3	+33,3	148	15483
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	22	2	24	24	0,0	583	67129
37	Recycling .....	1	6	7	6	+16,7	18	2945

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 09/2003

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
September 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	-	-	-	6	X	-	-
F	Baugewerbe .....	369	282	651	742	-12,3	2417	222636
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	14	8	22	24	-8,3	64	8286
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	144	126	270	345	-21,7	1137	107781
45.3	Bauinstallation .....	115	56	171	167	+2,4	534	65516
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	95	91	186	204	-8,8	682	40914
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	1	1	2	2	0,0	-	139
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	411	232	643	640	+0,5	3063	381059
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	67	38	105	114	-7,9	325	53177
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	101	73	174	219	-20,5	1463	204264
51.1	Handelsvermittlung .....	18	15	33	40	-17,5	9	4956
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	3	4	7	9	-22,2	15	5161
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	11	6	17	26	-34,6	275	48020
51.4	Gh. mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern .....	21	14	35	49	-28,6	733	96285
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	14	12	26	47	-44,7	166	16576
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	28	11	39	32	+21,9	192	28224
51.9	Sonstiger Großhandel .....	6	11	17	16	+6,3	73	5042
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	243	121	364	307	+18,6	1275	123618
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	22	10	32	34	-5,9	73	10900
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	36	9	45	23	+95,7	195	9930
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5	2	7	7	0,0	11	1951
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	159	90	249	207	+20,3	872	84671
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	6	5	11	6	+83,3	2	1614
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	10	4	14	21	-33,3	6	9059
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	5	1	6	9	-33,3	116	5493
H	Gastgewerbe .....	169	104	273	217	+25,8	2744	56509
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	153	77	230	226	+1,8	1275	81808
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	84	26	110	116	-5,2	367	24114
61	Schifffahrt .....	1	1	2	1	+100,0	-	485
62	Luftfahrt .....	1	1	2	1	+100,0	2	658
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	52	42	94	72	+30,6	867	54606
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter .....	5	13	18	20	-10,0	10	3269
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	47	28	75	49	+53,1	857	51321
64	Nachrichtenübermittlung .....	15	7	22	36	-38,9	39	1945

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 09/2003

### 3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

September 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	20	18	38	39	-2,6	10	7614
65	Kreditgewerbe .....	1	2	3	4	-25,0	3	79
65.2	darunter: Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	1	2	3	3	0,0	3	79
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	19	16	35	35	0,0	7	7535
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	377	369	746	733	+1,8	4050	874137
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	82	98	180	179	+0,6	277	261066
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	24	47	71	93	-23,7	76	93607
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	19	10	29	23	+26,1	36	12385
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	39	41	80	63	+27,0	165	155074
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	8	9	17	13	+30,8	43	9658
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	51	33	84	63	+33,3	462	54981
73	Forschung u. Entwicklung .....	7	4	11	13	-15,4	77	10104
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	229	225	454	465	-2,4	3191	538329
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw. ....	65	106	171	189	-9,5	1565	364082
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	53	33	86	90	-4,4	765	46255
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	2	2	4	2	+100,0	4	741
74.4	Werbung .....	25	23	48	49	-2,0	101	17674
74.5	Personalvermittlung usw. ....	12	4	16	18	-11,1	113	2807
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	4	2	6	7	-14,3	3	327
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	22	15	37	29	+27,6	296	6737
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	46	40	86	81	+6,2	344	99704
M	Erziehung u. Unterricht .....	9	5	14	12	+16,7	393	4467
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	37	12	49	36	+36,1	585	56190
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	101	65	166	154	+7,8	690	62670
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	16	3	19	9	+111,1	211	36745
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	3	8	11	15	-26,7	29	1889
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	34	29	63	68	-7,4	214	15438
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	48	25	73	62	+17,7	236	8599
93.01	darunter: Wäscherei und chemische Reinigung .....	4	3	7	6	+16,7	19	721
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	28	6	34	25	+36,0	58	4061

-----  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 09/2003

**4 Insolvenzen nach Ländern**  
**September 2003**

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

**Insgesamt**

Deutschland .....	6761	1772	126	8659	7297	+18,7	22215	3175552
Baden-Württemberg .....	601	189	29	819	694	+18,0	2102	337528
Bayern .....	772	259	11	1042	759	+37,3	2477	393930
Berlin .....	317	131	12	460	434	+6,0	342	97281
Brandenburg .....	245	74	3	322	284	+13,4	366	93487
Bremen .....	43	37	1	81	126	-35,7	206	21698
Hamburg .....	206	23	3	232	213	+8,9	267	56155
Hessen .....	440	114	4	558	429	+30,1	799	159715
Mecklenburg-Vorpommern .....	224	43	2	269	218	+23,4	692	139119
Niedersachsen .....	806	160	1	967	736	+31,4	5128	372797
Nordrhein-Westfalen .....	1527	318	28	1873	1563	+19,8	6758	807429
Rheinland-Pfalz .....	328	68	12	408	362	+12,7	881	261005
Saarland .....	101	29	4	134	124	+8,1	208	9107
Sachsen .....	395	135	4	534	475	+12,4	645	157337
Sachsen-Anhalt .....	248	79	8	335	326	+2,8	213	86004
Schleswig-Holstein .....	333	65	3	401	323	+24,1	644	76439
Thüringen .....	175	48	1	224	231	-3,0	487	106521

**darunter Unternehmen**

Deutschland .....	1986	1280	X	3266	3233	+1,0	22215	2263627
Baden-Württemberg .....	163	105	X	268	278	-3,6	2102	223524
Bayern .....	222	205	X	427	367	+16,3	2477	273204
Berlin .....	61	100	X	161	196	-17,9	342	63820
Brandenburg .....	44	49	X	93	140	-33,6	366	36261
Bremen .....	19	25	X	44	28	+57,1	206	9645
Hamburg .....	64	20	X	84	73	+15,1	267	29925
Hessen .....	87	75	X	162	177	-8,5	799	90820
Mecklenburg-Vorpommern .....	76	21	X	97	111	-12,6	692	110650
Niedersachsen .....	183	107	X	290	229	+26,6	5128	278832
Nordrhein-Westfalen .....	611	276	X	887	841	+5,5	6758	679227
Rheinland-Pfalz .....	80	57	X	137	116	+18,1	881	220416
Saarland .....	17	24	X	41	26	+57,7	208	4360
Sachsen .....	119	95	X	214	263	-18,6	645	85272
Sachsen-Anhalt .....	104	62	X	166	172	-3,5	213	47844
Schleswig-Holstein .....	80	24	X	104	114	-8,8	644	42763
Thüringen .....	56	35	X	91	102	-10,8	487	67065

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 09/2003

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten  
Januar bis September 2003

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	57264	16842	990	75096	62256	+20,6	165662	32285500
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	57264	X	X	57264	45353	+26,3	143458	27132715
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	16842	X	16842	16015	+5,2	22204	5022597
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	990	990	888	+11,5	X	130188
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	311	1385	17	1713	1618	+5,9	475	4497
5 000 - 50 000 .....	22481	5635	569	28685	18331	+56,5	6527	846014
50 000 - 250 000 .....	20242	5923	277	26442	24070	+9,9	27398	3429698
250 000 - 500 000 .....	5508	1671	49	7228	6855	+5,4	19730	2476240
500 000 - 1 Mill. ....	3693	943	27	4663	4506	+3,5	23549	3251197
1 Mill. - 5 Mill. ....	3246	771	20	4037	3920	+3,0	46582	7932573
5 Mill. - 25 Mill. ....	599	114	3	716	764	-6,3	25938	6866482
25 Mill. und mehr .....	100	9	-	109	144	-24,3	13772	7478801
Unbekannt .....	1084	391	28	1503	2048	-26,6	1691	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	17436	12388	X	29824	28129	+6,0	165662	23564383
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	8092	3206	X	11298	10134	+11,5	19972	3380417
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	1469	1013	X	2482	2366	+4,9	29976	4914882
dar. GmbH & Co. KG .....	988	489	X	1477	1441	+2,5	25533	4289751
GbR .....	281	371	X	652	584	+11,6	1415	264010
Gesellschaften m.b.H. ....	7460	7869	X	15329	14807	+3,5	103278	13018532
Aktiengesellschaften, KGaA .....	251	129	X	380	481	-21,0	10034	1960156
Sonstige Rechtsformen .....	164	171	X	335	341	-1,8	2402	290396
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	6464	6522	X	12986	13068	-0,6	57089	9343673
dar. bis 3 Jahre alt .....	2898	3229	X	6127	6235	-1,7	26214	3674004
8 Jahre und älter .....	6076	3465	X	9541	8660	+10,2	89280	11358414
Unbekannt .....	4896	2401	X	7297	6401	+14,0	19293	2862296
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	6268	5633	X	11901	9392	+26,7	X	7676379
1 Beschäftigte(r) .....	1694	1767	X	3461	3096	+11,8	3461	1362621
2 bis 5 Beschäftigte .....	3196	1854	X	5050	4848	+4,2	15774	2210047
6 bis 10 Beschäftigte .....	1600	498	X	2098	2127	-1,4	16246	1421557
11 bis 100 Beschäftigte .....	2750	387	X	3137	3177	-1,3	86444	5995171
Mehr als 100 Beschäftigte .....	191	6	X	197	303	-35,0	43737	2794343
Unbekannt .....	1737	2243	X	3980	5186	-23,3	X	2104265
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	39828	4454	990	45272	34127	+32,7	X	8721117
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	2090	629	X	2719	5402	-49,7	X	1118273
Ehemals selbständig Tätige 1).....	11684	2423	X	14107	10314	+36,8	X	4493310
Ehemals selbständig Tätige 2).....	1971	144	82	2197	1441	+52,5	X	516928
Verbraucher .....	23299	183	908	24390	15213	+60,3	X	2254402
Nachlässe .....	784	1075	X	1859	1757	+5,8	X	338205

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Januar bis September 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
<b>A-K, M-O</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>17436</b>	<b>12388</b>	<b>29824</b>	<b>28129</b>	<b>+6,0</b>	<b>165662</b>	<b>23564383</b>
<b>A</b>	<b>Land- u. Forstwirtschaft .....</b>	<b>352</b>	<b>174</b>	<b>526</b>	<b>427</b>	<b>+23,2</b>	<b>1630</b>	<b>198829</b>
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	334	165	499	406	+22,9	1576	193155
02	Forstwirtschaft .....	18	9	27	21	+28,6	54	5673
<b>B</b>	<b>Fischerei u. Fischzucht .....</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>X</b>	<b>-</b>	<b>26</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>-25,0</b>	<b>214</b>	<b>29016</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>2493</b>	<b>979</b>	<b>3472</b>	<b>3210</b>	<b>+8,2</b>	<b>49666</b>	<b>4833168</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	283	99	382	348	+9,8	4750	291278
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	50	21	71	100	-29,0	1216	122874
18	Bekleidungs-gewerbe .....	44	19	63	75	-16,0	1096	130765
19	Ledergewerbe .....	9	9	18	10	+80,0	190	21283
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	172	65	237	241	-1,7	3249	404232
21	Papiergewerbe .....	20	4	24	26	-7,7	317	36947
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	258	124	382	314	+21,7	3109	369374
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	1	2	3	3	0,0	6	2382
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	56	19	75	56	+33,9	1409	311714
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	98	42	140	128	+9,4	2364	232127
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	91	43	134	155	-13,5	1896	176851
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	50	17	67	62	+8,1	1125	149896
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	553	207	760	657	+15,7	9133	677235
29	Maschinenbau .....	310	104	414	384	+7,8	7766	769128
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	13	11	24	22	+9,1	294	14277
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	72	23	95	81	+17,3	1301	163334
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	54	24	78	65	+20,0	1023	127373
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	123	43	166	154	+7,8	1548	169969
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	44	19	63	51	+23,5	1814	104489
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	16	17	33	22	+50,0	1165	105418
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	138	49	187	189	-1,1	4400	340120
37	Recycling .....	38	18	56	67	-16,4	495	112103

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Januar bis September 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	14	2	16	21	-23,8	227	47161
F	Baugewerbe .....	3806	2915	6721	7117	-5,6	33490	2876705
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	108	102	210	218	-3,7	720	56699
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	1695	1399	3094	3375	-8,3	19080	1730258
45.3	Bauinstallation .....	1004	659	1663	1693	-1,8	7916	640179
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	993	749	1742	1817	-4,1	5753	444324
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	6	6	12	14	-14,3	21	5245
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	3589	2350	5939	5543	+7,1	28041	3634390
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	550	368	918	837	+9,7	4640	617522
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	987	844	1831	1902	-3,7	9952	1546549
51.1	Handelsvermittlung .....	199	159	358	345	+3,8	569	155196
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	24	20	44	43	+2,3	278	34875
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	95	81	176	146	+20,5	1010	172358
51.4	Gh. mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern .....	192	201	393	462	-14,9	3099	439302
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	225	183	408	423	-3,5	2918	449651
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	200	126	326	309	+5,5	1595	231747
51.9	Sonstiger Großhandel .....	52	74	126	174	-27,6	483	63420
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	2052	1138	3190	2804	+13,8	13449	1470318
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	188	111	299	296	+1,0	2422	113969
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	212	98	310	235	+31,9	1417	106257
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	44	20	64	67	-4,5	398	28605
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	1459	820	2279	1967	+15,9	8520	1148744
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	40	25	65	48	+35,4	261	14315
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	69	44	113	145	-22,1	230	46836
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	40	30	60	46	+30,4	201	11592
H	Gastgewerbe .....	1393	982	2375	1958	+21,3	7966	595775
I	Verkehr u. Nachrichten-Übermittlung .....	1253	700	1953	1844	+5,9	9819	786987
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	641	314	955	884	+8,0	3563	224795
61	Schifffahrt .....	6	5	11	10	+10,0	29	7226
62	Luftfahrt .....	7	7	14	9	+55,6	21	5801
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	429	274	703	691	+1,7	5193	358814
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	94	83	177	144	+22,9	359	53506
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	317	178	495	509	-2,8	4473	289577
64	Nachrichtenübermittlung .....	170	100	270	250	+8,0	1013	190351

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
 Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 09/2003

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Januar bis September 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	173	147	320	283	+13,1	249	426806
65	Kreditgewerbe .....	10	13	23	21	+9,5	62	240346
65.2	darunter: Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	9	13	22	19	+15,8	12	17398
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	163	134	297	262	+13,4	187	186459
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3150	3370	6520	6003	+8,6	26082	9242230
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	653	920	1573	1505	+4,5	1793	2817870
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	295	479	774	722	+7,2	760	1108805
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	119	80	199	160	+24,4	299	751945
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	239	361	600	623	-3,7	734	957120
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	102	75	177	160	+10,6	561	175745
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	405	289	694	702	-1,1	4048	383556
73	Forschung u. Entwicklung .....	44	24	68	75	-9,3	669	82068
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	1946	2062	4008	3561	+12,6	19011	5782990
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw. ....	662	1004	1666	1466	+13,6	7570	4530645
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	424	322	746	653	+14,2	3840	582994
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	11	6	17	18	-5,6	97	44268
74.4	Werbung .....	206	157	363	347	+4,6	880	145323
74.5	Personalvermittlung usw. ....	96	50	146	159	-8,2	1573	44181
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	43	47	90	74	+21,6	960	11954
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	153	156	309	255	+21,2	1784	52601
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	351	320	671	589	+13,9	2307	371024
M	Erziehung u. Unterricht .....	86	56	142	124	+14,5	892	45520
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	329	97	426	372	+14,5	3139	346096
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	782	607	1389	1195	+16,2	4247	501676
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	69	40	109	81	+34,6	475	78129
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	31	55	86	84	+2,4	395	43654
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	297	271	568	483	+17,6	1526	266671
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	385	241	626	547	+14,4	1851	113223
93.01	darunter: Wäscherei und chemische Reinigung .....	61	20	81	67	+20,9	386	22286
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	168	76	244	190	+28,4	708	28346

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 09/2003

7 Insolvenzen nach Monaten  
Januar bis September 2003

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum; Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäft- igte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				

**Insgesamt**

Alle Monate .....	57264	16842	990	75096	62256	+20,6	165662	32285500
Januar .....	6243	1873	126	8242	5746	+43,4	17374	3287277
Februar .....	5853	1785	86	7724	6385	+21,0	18916	4310394
März .....	6382	1904	126	8412	7071	+19,0	18439	4126548
April .....	6711	1951	97	8759	7078	+23,7	22425	3775645
Mai .....	6209	1947	118	8274	6834	+21,1	18154	3621702
Juni .....	6173	1811	120	8104	6563	+23,5	15426	3111312
Juli .....	7001	2079	106	9186	7606	+20,8	17530	3768307
August .....	5931	1720	85	7736	7676	+0,8	15183	3108764
September .....	6761	1772	126	8659	7297	+18,7	22215	3175552
Oktober .....	-	-	-	-	-	-	-	-
November .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	-	-	-	-	-	-

**darunter Unternehmen**

Alle Monate .....	17436	12388	X	29824	28129	+6,0	165662	23564383
Januar .....	1892	1353	X	3245	2723	+19,2	17374	2419935
Februar .....	1790	1316	X	3106	2991	+3,8	18916	3276229
März .....	1977	1419	X	3396	3199	+6,2	18439	3077621
April .....	2140	1470	X	3610	3344	+8,0	22425	2679486
Mai .....	1937	1426	X	3363	3147	+6,9	18154	2629025
Juni .....	1875	1358	X	3233	2879	+12,3	15426	2249290
Juli .....	2050	1534	X	3584	3303	+8,5	17530	2818315
August .....	1789	1232	X	3021	3310	-8,7	15183	2150856
September .....	1986	1280	X	3266	3233	+1,0	22215	2263627
Oktober .....	-	-	X	-	-	-	-	-
November .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	X	-	-	-	-	-

**8 Insolvenzen nach Ländern**  
**Januar bis September 2003**

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

**Insgesamt**

Deutschland .....	57264	16842	990	75096	62256	+20,6	165662	32285500
Baden-Württemberg .....	4988	1661	223	6892	6193	+11,3	17645	3158899
Bayern .....	6437	2230	84	8751	7531	+16,2	24168	4474938
Berlin .....	2640	1419	73	4132	3074	+34,4	6753	2388056
Brandenburg .....	1865	686	25	2576	2414	+6,7	3711	1174886
Bremen .....	771	195	15	981	994	-1,3	1906	262366
Hamburg .....	1823	232	9	2064	1575	+31,0	4292	1090671
Hessen .....	3539	1108	37	4684	3748	+25,0	11327	2078622
Mecklenburg-Vorpommern .....	1702	404	27	2133	1899	+12,3	4148	883316
Niedersachsen .....	6831	1599	38	8468	6888	+22,9	14806	2460264
Nordrhein-Westfalen .....	13343	3369	233	16945	12625	+34,2	50189	8429993
Rheinland-Pfalz .....	2800	663	118	3581	3015	+18,8	5184	1169810
Saarland .....	1124	183	13	1320	926	+42,5	1867	162131
Sachsen .....	3091	1141	21	4253	3736	+13,8	8188	1998963
Sachsen-Anhalt .....	2074	664	32	2770	2848	-2,7	3061	870330
Schleswig-Holstein .....	2567	748	25	3340	2778	+20,2	4108	832767
Thüringen .....	1669	520	17	2206	2012	+9,6	4309	849489

**darunter Unternehmen**

Deutschland .....	17436	12388	X	29824	28129	+6,0	165662	23564383
Baden-Württemberg .....	1386	1042	X	2428	2436	-0,3	17645	2148910
Bayern .....	1867	1726	X	3593	3534	+1,7	24168	3190683
Berlin .....	555	1113	X	1668	1520	+9,7	6753	1404829
Brandenburg .....	427	513	X	940	1185	-20,7	3711	811721
Bremen .....	108	125	X	233	231	+0,9	1906	185657
Hamburg .....	564	199	X	763	563	+35,5	4292	956372
Hessen .....	942	781	X	1723	1650	+4,4	11327	1529842
Mecklenburg-Vorpommern .....	606	258	X	864	848	+1,9	4148	562825
Niedersachsen .....	1380	996	X	2376	1991	+19,3	14806	1359144
Nordrhein-Westfalen .....	5643	2942	X	8585	6915	+24,2	50189	7504433
Rheinland-Pfalz .....	699	483	X	1182	1152	+2,6	5184	813088
Saarland .....	194	143	X	337	223	+51,1	1867	75835
Sachsen .....	1067	837	X	1904	2119	-10,1	8188	1428884
Sachsen-Anhalt .....	879	497	X	1376	1603	-14,2	3061	589462
Schleswig-Holstein .....	659	391	X	1050	1082	-3,0	4108	475812
Thüringen .....	460	342	X	802	1077	-25,5	4309	526886

# Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtenrößenklassen.

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

#### Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

#### Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

### Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

### 2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang

mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

## Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

## Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

## Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbe-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

## Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

---

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

---

**D**USTATIS  
wissen. nutzen.

**Statistisches Bundesamt**  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.